



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

7 c Thomas von Aquin/ Doctor vnnnd Prediger Ordens.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

c Nonis Martij.

Der VII. Tag im Merzen.

In Mauritania / in der Statt Tiburtitana / ist heut der Geburtstag der heyligen Martirer Perpetue vnd Felicitatis / auch Reuocati / Saturnini / vnd Secundoli. Mit disen hat auch gelidten Satyrus / des gemeldten Saturnini Bruder / wie auch Reuocatus / ein Bruder Felicitatis gewesen. Diese alle seind vnder dem Kayser Seuero vmb des Christlichen Glaubens willen / ins Gefengnuß geworffen. Felicitas vnd Perpetua / so beyde Edle Eheweiber / kondten durch ihier Freund lieblosen vom Christlichen Glauben nit abgewendt werden / seind darumb mit den gemelten Mannen lang geschlagen / vnd für die wilden Thier geworffen / der gestalt / daß Satyrus vnnnd Perpetua / von den Löwen / Reuocatus aber vnd Felicitas von den Leoparden zerissen worden. Vnd als Saturninus vnd Secundolus vnuerlest bliben / ward Saturninus auß befehl des Pflegers enthauptet: Secundolus aber wider ins Gefengnuß geführt / ist daselbst in Christo entschlaffen.

Anno Dñi
299.

Item in der Statt Terracina / in Campania gelegen / inn dem Kloster Fossa Noua / die bedrübnuß des heyligen / hochgelehrten vnnnd weyberhümbten Kirchenlehrers vnnnd Beichtigers Thome Aquinatis / auß dem Durchleuchtigen Geschlecht der Grafen von Aquin / in dem Königreich Neaplis geboren / der wider seiner Eltern willen / ein Prediger Mönch worden / vnd sein grosse Kunst mehr auß Götlichen Gebetten / dann

Martius

dann auß arbait vnd studieren vberkommen / soll die vn-
schuld im Tauff empfangen / nie geschwecht vnd ver-
loren / auch wissentlich nie tödlich gesündigt haben: blib
Anno Dñi in der Junckfrawlichen Leuschheit: starb seines alters im
1274. 49. Jar / wirdt für den fürnehmsten Lehrer in der Latei-
nischen Kirchen gehalten / vnd ein Englischer Doctor
genennet.

*Lib. 1. Dialog.
cap. 4.*

Item inn der Landschaft Valeria des heyligen
Abts Equitij / so nach S. Gregorij zeugnuß eines heyligen
wunderbarlichen Lebens / schlecht aber vnd gering
in Klaidung / auch so grosses eysers gewesen / daß er nicht
allein für die Klöster sorg trüg / sondern auch in die
Kirchen / Bürg / Märckt / vnd aller glaubigen häuser
herumb lieff / die Menschlichen herken zur Lieb des Him-
lischen Vatterlands zuerwecken.

Item zu Cesarea in Palestina / des heyligen Mar-
terers Eubuli / der sich von dem Gottlosen Richter nicht
wolt bewogen lassen / einem Abgott zu opfern / ließ sich
vil lieber durch anbeissen der wilden thieren verwunden /
vnd durch das Schwert vmbbringen / vmb seines star-
cken Glaubens willen.

Item zu Segenberg / des heyligen Marterers
Wolferi.

Hamil. 40.

Item der heyligen Junckfrawen Redempte / von
welcher S. Gregorius schreibt.

d viij. Idus Martij.

Der VIII. Tag im Merzen.

In